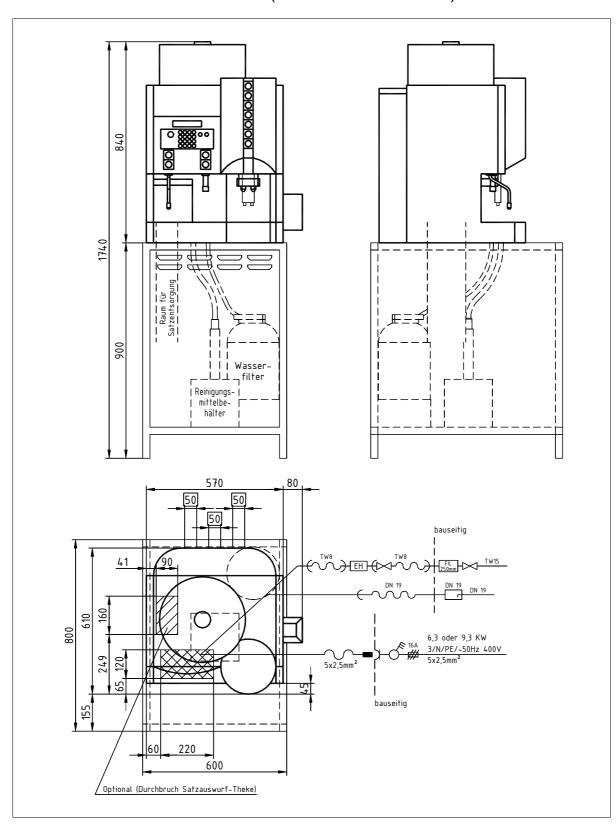
WMF KAFFEEMASCHINEN

WMF Planungsinfo

Variomat E (ohne Vorratsbehälter)



E-Mail: Gastronomie@wmf.de

WMF KAFFEEMASCHINEN

Datenblatt Variomat E (ohne Vorratsbehälter)

Туре:	03 7108 1001	3 / N / PE, 50Hz, 400V, 9,3KW, bauseitige Absicherung 3x16A, Pulverreinigung, optional Flüssigreinigung, 2 Mühlen, 1 KMP, Dampf, HW
	03 7125 1002	3 / N / PE, 50Hz, 400V, 9,3KW, bauseitige Absicherung 3x16A, Pulverreinigung, optional Flüssigreinigung, 1 Mühle, 1 KMP, HW, ohne Dampf, Münzwechsler
	03 7135 1002	3 / N / PE, 50Hz, 400V, 9,3KW, bauseitige Absicherung 3x16A, Pulverreinigung, optional Flüssigreinigung, 1 Mühle, 1 KMP, HW, ohne Dampf, Münzprüfer
	03 7148 1001	3 / N / PE, 50Hz, 400V, 9,3KW, bauseitige Absicherung 3x16A, Pulverreinigung, optional Flüssigreinigung, 2 Mühlen, 1 KMP, Dampf, HW, mit Kellnerschloß und Multicounter-Schnittstelle
	03 7155 1001	3 / N / PE, 50Hz, 400V, 9,3KW, bauseitige Absicherung 3x16A, Pulverreinigung, optional Flüssigreinigung, 1 Mühle, 1 KMP, HW, ohne Dampf, Kartenleser
	03 7168 1001	3 / N / PE, 50Hz, 400V, 9,3KW, bauseitige Absicherung 3x16A, Pulverreinigung, optional Flüssigreinigung, 2 Mühlen, 1KMP, Dampf, HW, mit Kellnerschloß, Multicounter und Drucker
Brühverfahren:	gefilterter Kaffee und Kaffeespezialitäten	
Stundenleistung:	200 Tassen gefilterter Kaffee,300 Tassen Espresso, 240 Tassen Café Créme 150 Tassen Tee	
Option:	Bargeldlose Abrechnung über Karten- oder Geldkartenleser oder Münzprüfer / Wechsler (WMF-Gehäusemodule erhältlich)	
Zubehör:	Wasseraufbereitungsfilter, bauseitiges Satzauffanggefäß	
Schutzart:	IPX0	
Schutzklasse:	Schutzklasse I	
Sensible Wärmeabgabe:	0,2 KW/h im Bereitschaftsbetrieb	
Sensible Wärmeabgabe:	9,15 kWh/h im Maximalbetrieb	
Wasseranschluß:	1/2" (TW 15)	
Fließdruck:	mindestens 0,2 MPa, bei 2 L min.	
Sonstiges:	Kaffeemaschine mit Trockensatzausstoß in eine integrierte Satzschublade	
	optional	
	mit Satzauswurf in ein bauseitiges Auffanggefäß im Thekenunterbau	
	auf Anforderung mit Flüssigreinigung ausgerüstet, anstelle der Pulverreinigung	
Ablauf:	DN 19, Gefälle mindestens 2%	
Leergewicht:	ca. 110 - 130 kg je nach Ausstattung und Type	
Einbauabstände:	Aus Funktions-, Service und Sicherheitsaspekten ist bei der Installation ein Mindestabstand von 50 mm zur Rückwand und seitlich zum Bauwerk oder zu WMF-fremden Bauteilen erforderlich.	
	Es ist eine freie Höhe von 1100 mm ab Oberkante Aufstellfläche einzuhalten. Die Höhe der Aufstellfläche ab Oberkante Fußboden sollte mindestens 700 mm und maximal 900 mm betragen.	
	Die Unterbaunutzung durch Zubehörkomponenten (wie z.B. Wasserfilter oder Satzabscheider) erfordert eine lichte Einbauhöhe zwischen 500 und 695 mm, je nach Konfiguration und örtlichen Installationsverhältnissen.	
	Sofern die Anschlüsse der Maschine durch die Theke nach unten geführt werden sollen, beachten Sie bitte auch den Platzbedarf der Leitungen, die den nutzbaren Raum im Unterbau einschränken können.	

E-Mail: Gastronomie@wmf.de

Telefax 0 73 31/25 81 69 Internet: http://www.wmf.de

WMF KAFFEEMASCHINEN

Elektroanschluß:

Die nachfolgenden Vorgaben für den Elektroanschluss und die zitierten Normen gelten für den Anschluss der Maschinen in den Staaten der EU. Gegebenenfalls sind zusätzliche, landesspezifische Vorschriften zu beachten. Außerhalb der EU-Staaten ist die Akzeptanz der zitierten Normen von demjenigen zu prüfen, der die Maschinen in Verkehr bringt.

Die bauseitige Elektroanlage muss nach IEC 364 ausgeführt sein. Zur Erhöhung der Sicherheit sollte dem Gerät ein FI-Schutzschalter mit 30 mA Nennfehlerstrom (EN 61008) vorgeschaltet sein. In Gerätenähe bzw. 30 cm unterhalb der Thekenoberkante ist bauseitig an der Rück- oder Seitenwand des Thekenunterbaus, bei einphasigem Anschluß eine Schuko-Steckdose und bei dreiphasigem Anschluß eine 5-polige CEE/CEKON-Steckdose nach EN 60309 vorzusehen. Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wurde, muss sie durch unseren Kundendienst oder durch eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Das Netzanschlusskabel darf nicht an heißen Bauteilen anliegen. Hauptschalter und Steckdose gehören zur bauseitigen Installation. In Verbindung mit einem Transportwagen (Mobilstation) darf die Maschine nicht mit einem bauseitigen festen Anschluß installiert werden.

Wasserzu- und Ablauf:

In die Wasserzuleitung ist im Thekenunterschrank gut zugänglich ein ausreichend dimensionierter Absperrhahn (vorzugsweise Kugelhahn) und ein Schmutzfänger, Maschenweite 0,2 mm bis 0,25 mm zu installieren.

Bei einem Ablaufanschluß, muß der Ablauf an der Rückwand des Unterschranks, in 50 cm Abstand von der Thekenoberkante, installiert sein.

In die belüftete Ablaufleitung ist ein Rohrsyphon zu installieren. (Schlauchanschluß im Trichter mit Schlauchringhalter ausrüsten)

In jedem Falle sind die WMF-spezifischen Anschlußbedingungen für Wasser, Strom und Abwasser zu beachten.

Für den Anschluß von unten durch die Theke ist in einem der schraffierten Bereiche, ein Durchbruch gemäß Zeichnungsangabe siehe Draufsicht, oder eine Bohrung mit ca. 80 - 120 mm anzubringen. Alternativ können die Anschlüsse für Elektrik, Frischwasser und Ablauf rückseitig im gekennzeichneten — Bereich , siehe Drauf- und Seitenansicht, durch die Maschinenkarosserie geführt werden.

Bei einem Wasser mit mehr als 9° dKH (Karbonathärte) ist die Installation eines WMF Wasserfilters erforderlich. Es können, entsprechend dem Bedarf, die Wasserfilter Typen Standard 9310, 9312 oder Jumbo 9311 verwendet werden.

ACHTUNG: Der statische Wasserdruck darf 6 MPa nicht übersteigen.

E-Mail: Gastronomie@wmf.de

Telefax 0 73 31/25 81 69 Internet: http://www.wmf.de